



Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser!

„Tausend Jahre sind vor dir wie der Tag, der gestern vergangen ist,
und wie eine Nachtwache.“ (Psalm 90,4)

„Kinder, wie die Zeit vergeht,“ begrüßt man sich beim Wiedersehen. Begegnet man entfernten Verwandten oder ehemaligen Mitschülerinnen, wird einem das Vergehen der Zeit besonders – und manchmal schmerzhaft - bewusst. Schülerinnen und Schüler erleben die Sommerferien noch als kleine, süße Unendlichkeit. Je älter man wird, desto schneller scheint die Zeit zu verrinnen. Man möchte dem Augenblick zurufen: „Verweile doch, du bist so schön!“, doch er wartet nicht auf uns und ist schon vorüber. Die Fastenzeit, die mit dem Aschermittwoch am 18. Februar beginnt, lädt uns dazu ein, sieben Wochen bewusster zu erleben. Uns Zeit zu nehmen für das, was wir erleben, für die Menschen, denen wir begegnen, für die Augenblicke, die so schnell wieder vergehen. Manche fasten in diesen sieben Wochen: verzichten bewusst auf etwas, das den Alltag versüßt, auf Schokolade, Fernsehen oder Alkohol. Im Verzicht auf das Gewohnte nimmt man sich und seinen Alltag bewusster wahr. Man achtet darauf, was man isst oder was man tut, und achtet dabei auf sich. Dadurch erlebt man den Augenblick bewusster, kostet die Zeit aus.



Auch die wöchentlichen Passionsandachten, die wir in diesem Jahr erstmals mittwochs um 18:00 Uhr feiern, lenken unsere Aufmerksamkeit auf die Zeit: in sieben Andachten bedenken wir die sieben Schöpfungstage. Wir feiern diese Andachten gemeinsam mit der Friedensgemeinde – auch das eine Premiere. Im Bedenken der sieben Schöpfungstage besinnen wir uns auf den, der alle Zeit und auch unser Leben in seinen Händen hält. Gott, der die Äonen überblickt, nimmt sich für uns Zeit. Bei ihm sind wir geborgen. Unser ganzes Leben, jeder Augenblick, ist bei Gott aufbewahrt. In Gottes Ewigkeit steht die Zeit still. Wir müssen ihr nicht hinterher hetzen, sie zerrinnt uns nicht zwischen den Fingern. So können wir leben im Hier und Jetzt, müssen nicht trauern um das Vergangene, müssen uns nicht sorgen um die Zukunft, weil Gott uns alle und alles umfassen hält.

Güntzel Schmidt

Güntzel Schmidt, Domprediger

Aktuelles

Neue Gottesdienstzeit in der Schlosskirche

Am 18. Januar fand in der Schlosskirche eine mit rund 40 Gemeindegliedern gut besuchte Gemeindeversammlung statt, auf der es um das schon längere Zeit diskutierte Anliegen ging, die Gottesdienstzeit für die Schlosskirche zu verändern. Grund dafür ist, dass die Dom- und Schlosskirchengemeinde miteinander fusionieren und Pastor Schmidt in Zukunft auch Gemeindepfarrer der Schlosskirchengemeinde ist. Der Gottesdienst ist der Ort, wo die Gemeinde sich trifft und wo man auch den Pastor trifft. Darum soll Pastor Schmidt die Gelegenheit haben, regelmäßig den Gottesdienst in der Schlosskirche zu halten. Darüber hinaus hat sich die Zahl der Pastorinnen und Pastoren in Schwerin so sehr verringert, dass sechs Predigt-Orte von drei Pastoren und Pastorinnen versorgt werden müssen. Das lässt sich nur bewerkstelligen, wenn nicht überall zur selben Zeit Gottesdienst gefeiert wird.

Die Gemeindeversammlung hatte Verständnis für diese Situation. Es wurde gemeinsam überlegt, wie man regelmäßige und verlässliche Gottesdienste in der Schlosskirche sicher stellen kann. Unter verschiedenen vorgeschlagenen Lösungen standen schließlich drei Zeiten zur Abstimmung: Samstag 17:00 Uhr bekam eine Stimme; für Samstag, 18:00 Uhr entschieden sich 15, für Sonntag, 18:00 Uhr 18 Gemeindeglieder; einige enthielten sich der Stimme.

Der Kirchengemeinderat hat am 27. Januar über das Votum der Gemeindeversammlung beraten und sich für **Sonntag, 18:00 Uhr**, als neuer Gottesdienstzeit entschieden. Gründe für diese Entscheidung waren: Eine größere Anzahl hatte für diesen Termin gestimmt; im Schloss-Innenhof finden im Sommer am Samstag Abend Konzerte und andere Veranstaltungen statt, so dass parallel dazu kein Gottesdienst gefeiert werden kann; es ist ein Termin, der das Wochenende nicht zerreißt, sondern abschließt, und der auf dem gewohnten Sonntag liegt. Einen Wermutstropfen hat diese Entscheidung: Frau Hüpeden, die viele Gottesdienste musikalisch gestaltet hat, kann am Sonntag Abend leider nicht die Orgel spielen.

Beginnend mit dem 15. März finden alle Gottesdienste in der Schlosskirche sonntags um 18:00 Uhr statt. Eine Ausnahme bilden die kirchlichen Feiertage; da bleibt es bei 10:00 Uhr als Gottesdienstzeit.

Der Kirchengemeinderat der Schloßkirchengemeinde

Passions- und Kreuzwegandachten

Gemeinsam für alle Gemeinden in der Stadt werden (immer mittwochs) im Dom sieben **Passionsandachten** angeboten. Es werden die sieben Schöpfungstage betrachtet und musikalisch begleitet. Seien sie herzlich eingeladen, die Passionszeit mit diesen besonderen Andachten zu erleben. Beginn: Aschermittwoch 18:00 Uhr, Thomaskapelle des Doms.

In der Karwoche wird dann von Montag bis Mittwoch, jeweils 17:00 Uhr im Dom, zu einer **Kreuzwegandacht** eingeladen.

Güntzel Schmidt

Mit Schrubber und Segen – Wir machen unseren Dom sauber

So ein Dom ist ganz schön groß. Und in solch einer großen Kirche sammelt sich auch ganz schön viel Schmutz an. Um sauber in die neue Saison zu starten laden wir Euch / Sie ganz herzlich zu unserem ersten diesjährigen Domputz ein. Da nach der letzten Reinigungsaktion die Rückmeldung kam, dass so ein ganzer Samstag für etliche ungünstig ist und kurze Aktionen viel besser wären, wollen wir den Frühjahrsputz auf zwei Tage verteilen.

Wir beginnen am **Freitag, den 10. April 2026 von 15:00 bis 17:00 Uhr** mit einem „After-Work-Putz“. Am **Samstag, den 11. April 2026 von 09:00 bis 12:00 Uhr** setzen wir das Ganze mit einem „Weekend-Wischen“ fort. Zum Mittag wird es dann für alle eine Suppe geben. Mit Getränken (heißem Kaffee und Tee, Wasser) versorgen wir alle Helfenden an beiden Tagen. Also, ob nur an einem oder an beiden Tagen, ob allein oder mit der ganzen Familie, wir finden für jede/n etwas zu tun und freuen uns über alle helfenden Hände. Auch wer nichts Schweres machen kann, mag vielleicht beim Kaffee oder Tee kochen, Suppe aufwärmen und austeilen helfen. Spaß und tolle Gespräche sind inklusive. Eine Anmeldung für den Frühjahrsputz, über das Domgemeindebüro oder bei der Domaufsicht, wäre für unsere Planung sehr hilfreich.



Bild: © Domgemeinde Schwerin

Einige Reinigungsgeräte und Reinigungsmittel sind vorhanden, wer aber seinen Supersauger oder Turboschrubber mitbringen möchte, kann dies gern tun. Aber halt mal. Stand da vorhin etwas von „erstem diesjährigen Domputz“? Ja, denn es wird im Herbst noch einen Zweiten geben. Zückt eure Kalender und tragt euch schon mal folgende Tage ein:

Freitag, 09. Oktober 2026, 15:00 bis 17:00 Uhr und **Samstag, 10. Oktober 2026, 09:00 bis 12:00 Uhr.**

Info: Zu den Zeiten der Putzaktionen bleibt der Dom natürlich für Besuche und Besichtigungen geschlossen. Wir wollen ja nicht, dass irgendjemand von einem Schrubber oder herabfallenden Staubflusen verletzt wird. Wir freuen uns auf eure Mithilfe.

Stefan Steinat

Kirchenputz in der Schlosskirche

Am Freitag, den 27. März, laden wir Sie ab 09:00 Uhr zum Kirchenputz in die Schlosskirche ein. Vor dem Osterfest möchten wir, dass unsere Schlosskirche wieder glänzen soll. Dazu sind alle herzlich eingeladen zu wischen, Staub zu saugen und die Bänke zu polieren. Zum Dank gibt es Kaffee und einen Imbiss. Bitte melden Sie sich bei der Küsterin.

Ruth Hermann

Musik in Dom, Schlosskirche und Stadt

Die regelmäßigen Termine der Gruppen sind:

- Kinderchor (1.-4. Klasse), Montag 16:15 - 17:00 Uhr, Gemeindehaus Am Packhof 8
Leitung: Domkantor Christian Domke Kontakt: christian.domke@elkm.de
- Junge Stadtkantorei Schwerin (ab 5. Klasse), Montag 17:00 - 18:00 Uhr, Thomaskapelle
Leitung: Stadtkantor für Populärmusik Benjamin Gruchow
Kontakt: benjamin.gruchow@elkm.de
- Stadt- und Domkantorei, Dienstag 19:30 Uhr, Wichernsaal der Diakonie oder Dom
Leitung: Domkantor Christian Domke Kontakt: christian.domke@elkm.de
- Schweriner Vocalensemble, Donnerstag 20:00 Uhr, Gemeindehaus Am Packhof 8
Leitung: Domkantor Christian Domke Kontakt: christian.domke@elkm.de
- Vokalkreis 65plus, Donnerstag (14tägig) 10:00 Uhr, Thomaskapelle
Kantorin Cornelia Kurek Kontakt: cornelia.kurek@elkm.de
- Chor Schlosskirchengemeinde / Petrusgemeinde, Montag 19:00 - 20:45 Uhr,
abwechselnd in den Gemeindehäusern der beiden Gemeinden
Leitung: Kantorin Cornelia Kurek Kontakt: cornelia.kurek@elkm.de

Aus der Domkantorei Ein Rück- und Ausblick

Seit Anfang November gibt es nun die große Kantorei, zusammengefügt aus Dom- und Friedenskantorei. Einen neuen Namen hat diese Chorgemeinschaft, die Domkantor Christian Domke leitet, auch: Stadt- und Domkantorei heißt sie. Die Chorsängerinnen und -sänger lernen sich nach und nach kennen, bei einer Chorgemeinschaft von 120-150 Personen pro Probe ist das gar nicht so einfach.

Alle, die sich wöchentlich und zum Teil auch am Wochenende zum Proben versammeln, sind dankbar, dass das kirchenmusikalische Leben ohne Unterbrechung nach der Verabschiedung von Kantor Jan Ernst weitergeht. Im Dezember sangen Mitglieder der Kantorei beim traditionellen Singen im Advent in Dorfkirchen in der schönen alten Kirche in Lübow und in der Dorfkirche von Kirch Stük. Die großzügige Kollekte bei diesen Musiken kommt der Arbeit des Fördervereins Musik im Dom e.V. zugute. Kurz vor Weihnachten fand die Aufführung des Weihnachtsoratoriums von J.S. Bach in der St. Paulskirche statt. Ein sehr gut besuchtes Konzert war das, das die Botschaft von Jesu Geburt, die Sehnsucht nach Frieden auf Erden verkündigte.

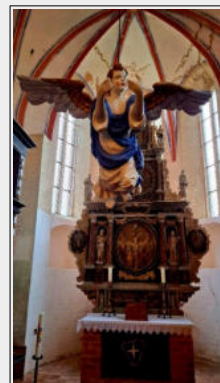


Bild: © Ute Rothacker

Jetzt probt die Stadt- und Domkantorei die Johannes-Passion von J.S. Bach, die am 28.03. in der St. Paulskirche, 16:00 Uhr, aufgeführt werden soll. Eintrittskarten dafür wird es bei der Touristeninformation am Markt geben.

Ute Rothacker

Einladung zu musikalischen Veranstaltungen

Liebe Musikbegeisterte!

Ich möchte Sie herzlich zu den kommenden musikalischen Veranstaltungen in unseren Kirchen und Gemeinden einladen.

29. Tage Alter Musik Schwerin

Unmittelbar vor der Tür stehen die 29. Tage Alter Musik Schwerin. Die diesjährige Spielzeit ist "Maria" gewidmet. Eröffnet wird die Konzertreihe am Donnerstag, **5. März, um 19:30 Uhr im Oudry-Saal** des wieder eröffneten **Staatlichen Museums Schwerin** mit dem Konzert „**Ritornelli - Das farbenreiche Dazwischen**“. Sechs junge Musikerinnen und Musiker aus Leipzig werden gemeinsam mit der Sopranistin Isabel Schicketanz Werke des Frühbarocks musizieren.

Am Freitag, **6. März, um 19:30 Uhr** musiziert das Ensemble tiefsaits - in diesem Jahr das Ensemble in Residence - in der **Schweriner Schlosskirche**. Unter dem Titel „**Bewegtes Herze**“ erklingen Werke von Johann Sebastian Bach.

Einer schönen Tradition folgend findet auch 2026 ein Kinder- und Familienprogramm in Kooperation mit der Musik- und Kunstschule ATARAXIA statt. Die Musik- und Tanzschülerinnen und -schüler laden am Samstag, **7. März 2026, von 11:00 bis 14:15 Uhr** zu einem abwechslungsreichen und klangvollen Programm unter dem Motto „**Marieken – Marie**“ in die **Schlosskirche Schwerin** ein. Musikalisch unterstützt werden sie vom Evangelischen Kinderchor Schwerin und dem Ensemble für Alte Musik tiefsaits aus Leipzig. Die kleinen und großen Gäste können sich auf drei Konzerte, Mitmachtanz, Kunstaktionen sowie Schlossführungen freuen. Auch für das leibliche Wohl ist durch den ATARAXIA-Elternrat gesorgt.

Zwei Educationprojekte bilden auch den Rahmen der 29. Tage Alter Musik Schwerin: Am Mittwoch, **4. März, um 19:00 Uhr in der Aula im Fridericianum** mit dem **Praeludium** und am Montag, **9. März, um 9:00 und 10:00 Uhr im Campus am Turm** mit der **Zugabe - Kinderkonzert auf Tour**.

In Zusammenarbeit mit dem Verein Kino unterm Dach e.V. wird für Cineasten am Samstag, **7. März, um 19:30 in der Aula der Volkshochschule** der Film „**Maria**“ (2024, Pablo Larraín) gezeigt. Diese filmische Biografie der Sängerin Maria Callas erschien erst 2025 in den deutschen Kinos.

Bei der Musikalischen Heiligen Messe „**Meine Seele preist die Größe des Herrn**“ am Sonntag, **8. März, um 10:00 Uhr in der Katholischen Propsteikirche St. Anna** erklingen Werke aus „Ein New Gesangbüchlin Geystlicher Lieder“ (Leipzig 1537).

Die **Marienvesper von Claudio Monteverdi** beschließt am Sonntag, **8. März, 18:00 Uhr in der St. Paulskirche** die 29. Tage Alter Musik Schwerin 2026. Der künstlerische Leiter der Tage Alter Musik Schwerin, KMD Christian Domke, leitet die Aufführung dieses monumentalen Werkes mit Solisten, dem Schweriner Vocalensemble und dem Orchester der 29. Tage Alter Musik Schwerin besetzt mit Violinen, Gamben, Zinken, Theorbe, Orgel und Posaunen.

Johannes-Passion BWV 245

Am Sonnabend, den 28. März erklingt in der St. Paulskirche die **Johannespassion** von Johann Sebastian Bach. Durch den Text des Evangeliums führt der Tenor Georg Drake, die weiteren Solisten sind Amrei Beuerle (Sopran), Marian Dijkhuizen (Alt), und Julian Redlin sowie Simeon Nachtsheim (Bass). Als Orchester konnte das renommierte Ensemble Hamburg Barock mit Annegret Siedel als Konzertmeisterin gewonnen werden, es singt die Stadt- und Domkantorei. Karten zu € 30.- (reservierte Plätze) und € 20.- bzw. ermäßigt € 15.- sind im Vorverkauf erhältlich. Das Konzert beginnt um 16 Uhr, die Dauer beträgt zwei Stunden.

Tag der Kirchenmusik

Der vierte Sonntag der Osterzeit trägt den schönen Namen "Kantate". Dies soll uns an diesem Tag, dem 3. Mai, der Leitspruch sein. Die Kirchenmusik in Schwerin hat sich verändert, insbesondere zwischen Dom- und Friedensgemeinde ergeben sich neue Verbindungen, mein Kollege Benjamin Gruchow und ich versuchen, die Vielfalt hör- und erlebbar zu machen. Darum werden wir diesen Sonntag mit einem gemeinsamen Gottesdienst im Dom beginnen, es erklingt die Kantate BWV 37 "Wer da gläubet und getauft wird" von Johann Sebastian Bach. Danach wird es die Möglichkeit geben, die Ladegast-Orgel zu besichtigen. Nach einer kleinen Wanderung zum Gemeindehaus Am Packhof wird es eine Suppe geben, danach die Möglichkeit der Besichtigung der Friese-Orgel in der St. Paulskirche. Der Tag wird dort beschlossen mit einer Andacht, welche die Popkantorei gestaltet. Wir laden schon jetzt herzlich zu diesem Tag in besondere Räume und zu außergewöhnlichen Instrumenten ein.

Christian Domke

Neues aus der Populärmusik in Schwerin

In den vergangenen Monaten gab es im Bereich der Populärmusik erste musikalische Highlights. Gleichzeitig wird bereits an weiteren Projekten und Formaten für dieses Jahr gearbeitet.

Der Jugendchor, der nun „*Junge Stadtkantorei Schwerin*“ heißt, hatte seinen ersten Auftritt bei der Adventsmusik in der Paulskirche am 14. Dezember. Zurzeit sind wir noch eine kleine Gruppe und würden uns freuen, weiter zu wachsen. Die Junge Stadtkantorei richtet sich an Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse. Gemeinsam entdecken wir moderne Songs, Gospels und neue Kirchenmusik und möchten künftig besondere Gottesdienste und Konzerte in der Stadt mitgestalten.

Am 21. Dezember wurde das Chormusical *Bethlehem* in Hamburg aufgeführt, an dem viele aus dem Projektchor beteiligt waren. Teil eines großen Chores zu sein, war für alle ein besonderes Erlebnis. Dass sich anschließend einige bereit erklärten, beim Stadtgottesdienst am 28. Dezember in der Paulskirche musikalische Ausschnitte aus dem Musical mitzugestalten, war ein schöner Anschluss des Projektes. Seit Januar proben wir nun als neuer Pop- und Gospelchor der Stadtkirchen. Dabei sind sowohl aus dem Projektchor als auch neue Stimmen dazugekommen. Wir haben gerade mit der gemeinsamen Arbeit begonnen und studieren als erstes die Gospelmesse *Give God Glory* von Friedemann Wutzler ein, die im Juli mit Band aufgeführt werden soll. Wer Lust hat,

nicht nur bei der Gospelmesse mitzusingen, sondern auch dauerhaft dabei zu sein, ist herzlich willkommen.

Außerdem freue ich mich sehr, dass sich inzwischen eine kleine Gruppe gefunden hat, die mich bei der Entwicklung eines neuen gottesdienstlichen Formates unterstützt. Unter dem Arbeitstitel „*Abendmahl anders*“ ist derzeit ein Gottesdienst am Freitagabend in Vorbereitung. Erste Ideen wurden gesammelt, um Musik, Liturgie und Alltag bewusst miteinander zu verbinden. Im Anschluss soll Zeit für Begegnung bei kleinen Snacks und Getränken sein. Der Start ist für den September geplant. Gesucht werden noch Menschen, die Lust haben, dieses Format musikalisch oder inhaltlich mitzugestalten.

Benjamin Gruchow

Interessantes aus Dom und Schlosskirche

Mit unseren Fenstern von der Passionszeit bis nach Himmelfahrt

Welch großen Schatz haben wir in unseren Kirchen! Oft hörten wir im Zusammenhang mit den Uecker-Fenstern den Begriff „*biblia pauperum*“ (Bibel für die Armen). Die Fresken, Altarbilder und Fenster in unseren Kirchen erzählten einst denen, die nicht in der Bibel lesen konnten, all die Geschichten. Wie gut, dass wir heute fast alle in der Lage sind das Schreiben und Lesen zu erlernen und damit Zugang zum Wissen bekommen. Nur den Kleinsten, die noch nicht lesen können, erzählen wir diese Geschichten und zeigen unsere Bilder. Bei Kinderführungen im Dom wird z.B. oft ein riesiges Puzzle vom Weihnachtsfenster von den Kindern zusammengelegt. So erfahren sie spielerisch von Maria, Josef, dem Jesuskind, den Hirten und dem Engel.



Heute soll es mal nicht um das Weihnachtsfenster oder die Lichtbögen gehen. Nein, wir laden Euch / Sie dazu ein, sich die Geschichten der vor uns stehenden Kirchenjahreszeit anzusehen. Wenn wir uns die Fenster im Dom und der Schlosskirche anschauen, finden wir viele Gemeinsamkeiten. Es gibt gleiche Figuren, Geschichten, Namen, z.B. vom

Hofmaler Gaston Lenthe, Glasmalermeister Ernst Gillmeister oder der Tiroler Glasmalerei & Mosaikanstalt in Innsbruck.

Kommt in die Schlosskirche und schaut euch die schönen Chorfenster an. Sie sind vom Hofmaler Gaston Lenthe entworfen. Lenthe taucht auch als Künstler des Weihnachtsfensters und Hochaltars im Dom auf. Ernst Gillmeister führte die Glasmalararbeiten damals aus. Er war es auch, der etliche Fenster des Domes schuf. Die originalen Fenster der Schlosskirche gibt es aber leider nicht mehr. Schon 1884 waren die Fenster so beschädigt, dass sie 1907 von der Tiroler Glasmalerei & Mosaikanstalt in Innsbruck neu gefertigt wurden. Diese Firma gestaltete auch im Dom einige Fenster. In der Passions- und Osterzeit nehmen uns das mittlere und rechte Fenster der Schlosskirche mit hinein in die Geschichten. Wir sehen Jesus im Kreis seiner Jünger beim Abendmahl sitzen. Stehen gemeinsam mit Johannes und den beiden Marien am Kreuz. Jesus wird ins Grab gelegt und wir schauen mit den drei Frauen am Ostermorgen in dieses leere Grab hinein und können es nicht fassen. Der Engel sagt uns „Fürchtet euch nicht! Er ist nicht hier; er ist auferstanden“. Und darüber erscheint er uns und Maria Magdalena. „Christus ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja.“ Kommt und setzt euch mal in die Bankreihen um in Ruhe in diese Bilder einzutauchen.

Und nun gehen wir zu Himmelfahrt hinüber in den Dom. In der Heiligblutkapelle fährt Christus gen Himmel. Diese Fenster sind vom Berliner Hofmaler Peter Cornelius entworfen und wieder von E. Gillmeister in seiner Farbschmelztechnik gemalt. 1994-98 wurden die Fenster mit Hilfe des Domförderkreises restauriert. Die Christusfigur war weitestgehend verschwunden und wurde auf fotomechanischem Weg im Siebdruckverfahren ergänzt. Sie ist nicht bunt restauriert, wie alle anderen Figuren. Nein, nur seine Füße sind noch farblich erhalten. Jesus aber ist hell und schemenhaft angedeutet. Er fährt gen Himmel auf und scheint zu verschwinden. „Christ fuhr mit Schallen von seinen Jüngern allen. Er segnet sie mit seiner Hand und sandte sie in alle Land. Kyrieleis.“

Bilder: © Stefan Steinat, Matthias Labude

Stefan Steinat



Dom-Tansania-Initiative



Ein Bild von Schulmädchen, deren Ausbildung wir und Schweriner Familien finanzieren, möchte ich Ihnen heute zeigen. Vaileth und Gerlinde Tezura aus Ishinde und Same kenne ich schon seit Baby Zeiten an. Sie lernen alle sehr gut und haben viel vor. Nahana, die im Oktober bei uns hier in Schwerin war, bestellt sie jedes Jahr nach Same ins Church Office und gibt ihnen das Schulgeld fürs ganze Jahr. Insgesamt haben wir 16 Schulmädchen und Jungen.

Bilder: © Gerlinde Haker

Vor Jahren waren Monica, die Tante von Vaileth und Gerlinde mit Nahana bei uns am Dom. Sie erzählten, dass in Ishinde eine Familie Vierlinge bekam. Zwei Kinder hatten sie schon. Der Familie halfen wir sehr und nun wurden die Vier konfirmiert.



Um die Osterzeit starten wir wieder mit dem Büchertisch. Nehmen Sie gern ein Buch und stecken Sie eine Spende in die gegenüberstehende Truhe – Touristen im Dom nehmen gern mal ein Buch mit. Asante Sana – Danke sehr! Ihr Team der Dom Tansania Initiative.

Gerlinde Haker

Förderverein Schwerin Dom e.V.

Buchprojekt zu den Uecker-Fenstern

Hinter den Mitgliedern des Domförderkreises liegt ein ereignisreiches und auch trauriges Jahr. Auf der Mitgliederversammlung gedachten wir Hendrik Haker, unseres ehemaligen Vorstandsmitglieds, das viel zu früh verstorben ist. Wir haben es mit Dietrich Bonhoeffer gehalten: Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können.

Nach einer Atempause wollen wir als Domförderkreis im Jahr 2026 die Bande zwischen Kultur und Kirche ganz praktisch in Schwerin knüpfen. Wenn im Staatlichen Museum am Alten Garten der Anbau für moderne Kunst wiedereröffnet wird, sollen die Domfenster-Entwürfe Günther Ueckers auf Tuch eine gewichtige Rolle spielen. Wir wollen uns an den Kunst- und Kulturveranstaltungen beteiligen. Mit großer Freude haben wir im Vorstand des Förderkreises zur Kenntnis genommen, dass unsere Idee eines Buches zur Entstehung der Lichtbogenfenster von Günther Uecker Wirklichkeit wird. Dank einer Schweriner Wohltäterin sind die Produktionskosten nunmehr vorhanden. Ein herzliches Dankeschön.

Auf unserer Mitgliederversammlung ist der Vorstand für das zurückliegende Geschäftsjahr entlastet worden. Zum Vorstand gehören: Simone Kuhfahl, Kristin von Dobschütz, Gerlinde Haker, Reinhard Dietze, Detlef Elss, Holger Haker, Thomas Balzer und als Verbindung zum Kirchengemeinderat Jörg-Peter Vick. Wenn Sie Interesse an unserer Arbeit zur Erhaltung der Schätze unseres Domes haben, melden Sie sich. Wir freuen uns auf gute Gespräche und neue Idee.

Im Auftrag des Vorstands, Thomas Balzer

Montessori-Schule

Rückblick auf ein gelungenes Schulhalbjahr – mit Vorfreude auf die Winterferien

Mit großer Dankbarkeit und Freude blicken wir an der Montessori-Schule Schwerin auf das erste Schulhalbjahr zurück. Es war ein lebendiges, gemeinsames und sehr gelingendes Schulhalbjahr, geprägt von Engagement, Vertrauen und einem guten Miteinander von Kindern, Kollegium und Kooperationspartnern. Besonders freuen wir uns, dass sich die neuen Kolleginnen, die wir zu Beginn des Schuljahres im Dom feierlich begrüßen durften, so wunderbar in unsere Schulgemeinschaft eingefunden haben. Sie haben mit viel Herz, Fachlichkeit und Offenheit ihren Beitrag dazu geleistet, dass Schule als Lern- und Lebensort spürbar wird. In guter Erinnerung bleiben uns zudem die wertvollen Begegnungen mit unseren Kooperationspartnern der Domgemeinde. Wir durften gemeinsam berührende Gottesdienste feiern, die unseren Schulalltag getragen und bereichert haben. Gemeindepädagoge Matthias Labude unterstützte uns darüber hinaus im Rahmen einer Lehrerdienstberatung bei der Vertiefung religionspädagogischer Gedanken – dafür sind wir sehr dankbar. Ein besonderes Anliegen ist es mir als Schulleiter, auch das große ehrenamtliche Engagement zu würdigen. Ältere Menschen unterstützen unsere Kinder als Lesepatinnen und Lesepaten regelmäßig und verlässlich. Darüber hinaus begleitet eine ehemalige Lehrerin mit sonderpädagogischer Erfahrung freiwillig Kinder beim Aufholen und Vertiefen individueller Lernbedarfe. Diese Zeit, Zuwendung und Erfahrung sind ein großes Geschenk. Nun freuen sich Kinder wie Kolleginnen und Kollegen auf die Winterferien – in der Hoffnung auf Schnee, frostige Kälte und Zeit zum Durchatmen, so wie wir sie vor einigen Tagen bereits erleben durften. Nach den Ferien blicken wir erwartungsvoll auf das zweite Schulhalbjahr. Ein besonderer Höhepunkt wird das gemeinsame Sportfest im Bereich *Aktiv Lernen* sein, das wir zusammen mit den Schülerinnen und Schülern der Weinbergschule Lankow sowie den Pflegefachschülerinnen und -schülern der Evangelischen Pflegeschule feiern. Anlass hierfür sind der 35. Geburtstag des Diakoniewerks Neues Ufer sowie der 5. Geburtstag der



Diakonie Westmecklenburg-Schwerin. In guter Erinnerung an das Sportfest zum 25jährigen Jubiläum freuen wir uns sehr auf dieses sportliche Highlight. Ebenso erwarten wir mit Freude das Fest der jungen Monte-Talente im Wichernsaal. Zugleich laden wir herzlich Eltern und Kinder ein, die sich einen Wechsel wünschen und die Orientierungsstufe an unserer Montessori-Schule erleben möchten. Anmeldungen nehmen wir weiterhin gern entgegen.

Fred Vorfahr, Schulleiter

Kinder, Jugend, Konfirmanden, Familien

Geschichten zur Passions- und Osterzeit

Auch in diesem Jahr gibt es die Geschichten zur Passions- und Osterzeit. Wir laden dazu jeweils am **Mittwoch, 18. März und Mittwoch, 25. März, 10 Uhr**, in den Dom ein. Gruppen sind gebeten, sich im Vorfeld anzumelden unter matthias.labude@elkm.de.

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

Am **Donnerstag, 26. März, 18:00 Uhr**, findet im Schweriner Dom wieder der Jugendkreuzweg statt. Eingeladen sind junge und jung gebliebene Menschen, insbesondere auch die Konfirmanden der Stadtgemeinden, zum gemeinsamen Gebet an mehreren Kreuzwegstationen.

Kleine-Kinder-Kirche

Zum monatlichen Gottesdienst für Familien mit Kindern bis zum Grundschulalter laden die Kirchengemeinden der Stadt weiterhin am **dritten Mittwoch im Monat, 16:30 Uhr**, in die **Thomaskapelle** des Domes ein. Wir feiern gemeinsam einen ca. halbstündigen Gottesdienst mit gemeinsamen Singen und dem Entdecken biblischer Geschichten. Im Anschluss gibt es einen kleinen Imbiss – die Kinder können spielen und die Eltern sich über gemeinsame Themen austauschen. **Nächste Termine: 18. März, 15. April, 20. Mai**

Spaghettigottesdienst

Zu einem weiteren monatlichen, halbstündigen Gottesdienst für Familien mit Kindern möchten wir die Familien der Stadt **samstags, 10:45 Uhr**, in die **Schelfkirche** einladen. Es gibt kindgerechte biblische Geschichten, eine einprägsame Liturgie und die Möglichkeit, zum gemeinsamen Essen und Austausch. **Nächste Termine: 7. März, 9. Mai**

Gedenkstättenfahrt

Vom Mittwoch, den **29. April (18:00 Uhr) bis zum Sonntag, den 3. Mai (ca. 15:00 Uhr)**, laden Diakon Reinhard Sorge und Gemeindepädagogin Kerstin Blümel (beide Friedensgemeinde) alle Interessierten ab 11 Jahre herzlich zu einer Fahrt nach Oranienburg ein. Wir werden ein Zeitzeugengespräch haben, Gedenkstätten besuchen, uns mit verschiedenen Themen aus der Zeit des Holocaust beschäftigen. Wir wollen aber auch viele fröhliche Dinge unternehmen. Kosten: 100,00 Euro (keiner soll des Geldes wegen nicht mitkommen können). Wir freuen uns sehr auf eine berührende und spannende Zeit mit Euch. Nähere Informationen nach Anmeldung. Nachfragen und Anmeldung via eMail an kerstin.bluemel@elkm.de oder per SMS an 0160 98016574.

Schlafnacht

Vom **9. zum 10. Mai** wollen wir in der Versöhnungskirche Lankow übernachten. Es gibt Geschichten, Spiele, Andachten und wer möchte, kann den Gottesdienst mit vorbereiten und zum Beispiel etwas vorlesen. Natürlich gibt es auch wieder unser berühmtes Bettenkino. Beginn: 09.05.2026, 17:00 Uhr – Ende: 10.05.2026 nach dem Familiengottesdienst (dieser beginnt 09:30 Uhr). Alle Eltern, Großeltern und Verwandte sind dazu eingeladen. Mitbringen: 8 Euro, Schlafzeug, Zahnbürste, Isomatte, Schlafsack, Lust auf Abenteuer und neue Leute.

Zelten

In der ersten Sommerferienwoche vom **13. bis 16.07.2026** gibt es für Kinder ab 6 Jahre wieder ein Zelt-Ferienangebot. In den letzten Jahren hat sich das kleine Zeltlager an der Versöhnungskirche als „Renner“ erwiesen. Wir zelten, gehen baden und machen Radtouren. Dazwischen wird gebastelt und gespielt, es gibt morgens und abends ein schönes Thema und wir hören biblische Geschichten. Dieses Mal folgen wir den Menschen der Bibel, die in Zelten unterwegs waren und erfahren, was die so erlebt haben. Teilnehmerzahl: maximal 30 Kinder – Beginn: 13.07.26, 10:00 Uhr – Ende: 16.07.26, 16:00 Uhr – Kosten: 80 Euro (Familien, die Unterstützung benötigen, geben dies bei der Anmeldung bitte an) – Anmeldung bis 30.04.2026 ausschließlich per Mail an kristin.glueer@elkm.de.

Familienurlaub mal anders – Schweden ruft

Dieses Jahr bietet die Friedensgemeinde wieder eine Freizeit für die ganze Familie an: vom 18. bis 25.07.2026 in Sjököga Ungdomsgård / Schweden. Andachten feiern, mit dem Kanu unterwegs sein, Schweden entdecken und auch mal Zeit als Eltern genießen, dass alles könnt ihr dort gemeinsam mit anderen Familien, die auch Lust haben sich auf dieses Abenteuer einzulassen. Für nähere Infos und Orgafragen steht euch Gemeindepädagogin Kerstin Blümel gern zur Verfügung unter 0160 98016574 oder kerstin.bluemel@elkm.de.

Anmerkung der Redaktion: Für die Schweden-Fahrten der Domgemeinde für Jugendliche im Sommer und Herbst sind bereits alle Plätze vergeben!

Amtshandlungen in der Domgemeinde

Es wurden getauft:

Paul Balthasar Kulb
Johanna- Marie Kretschmar
Madeleine Lilibeth Radloff

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Ps 23,1



Es wurden kirchlich beerdigt:

Reiner Heinrich Ahrens, 68 Jahre
Hendrik Haker, 55 Jahre
Julia Venzmer, 44 Jahre

Auch ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.

Joh 16,22



Bilder: © Domgemeinde Schwerin

Amtshandlungen in der Schloßkirchengemeinde

Im Berichtszeitraum gab es keine Amtshandlungen.

Rückblicke

Frauenkreis

Im Dezember traf sich der Frauenkreis zu einem gemütlichen Nachmittag in der Adventszeit, mit Erzählen und Singen im Gemeinderaum Am Dom 1. Jede von uns brachte etwas für den Nachmittag mit, ein Gedicht, eine Geschichte und verschiedene Gaumenfreuden. Bei Teepunsch wurde sich ausgetauscht: Wie war die Advents- und Weihnachtszeit früher als ich Kind war, welche Traditionen und Rituale prägten mich? Frau Nitsch begleitete uns am Klavier und wir sangen die schönen alten Lieder froh und munter. Wir wünschten uns ein gesegnetes Weihnachtsfest, mit einem Wiedersehen im Januar.

Am Anfang des neuen Jahres gehen wir mit vielen guten Wünschen, Hoffnungen und Erwartungen in das vor uns liegende Jahr. „Siehe, ich mache alles neu“, so spricht Gott zu uns in der Offenbarung des Johannes im Kapitel 21, Vers 5. Unser Pastor Güntzel Schmidt kam in unseren Kreis und bedachte mit uns diese Jahreslosung. Die Gitarre war dabei und so sangen wir ein Geburtstagslied für ein Geburtstagskind des neuen Jahres. Auch einen Kanon zur Jahreslosung übten wir ein. Zunächst wurde das 21. Kapitel zum Verständnis im Zusammenhang gelesen. Ein Fragebogen mit 6 Fragen zur Losung und verschiedenen Antworten zum Ankreuzen ließ uns mit einander ins Gespräch kommen, z.B. „Wie ist ihr Verhältnis Neuerungen gegenüber?“ Mögliche Antworten waren: „Neues interessiert mich, Neues macht mir Angst, das Alte hat sich bewährt, Wo sind Veränderungen nötig?“ Eine Aussage für uns könnte sein: Ich sehe mich und die Welt mit Gottes Augen, wie durch eine Brille. „Das Jahr ist klein und liegt noch in der Wiege...“, so sagt es Erich Kästner, in seinem Januar-Gedicht. Auch wir werden uns noch öfter mit unserer Jahreslosung beschäftigen.

Hannelore Bliemeister

Jahresabschlusstreffen der Kirchenführer der Schloßkirchengemeinde – ein adventlicher Ausklang

Am 8. Dezember trafen sich die Kirchenführer der Schloßkirchengemeinde in der festlich geschmückten Unterkirche zu ihrem Jahresabschlusstreffen. Kerzenlicht, Tannengrün auf den Tischen, und der Duft von Kaffee, Stollen und Plätzchen erfüllte den Raum. Die adventliche Stimmung lud dazu ein, gemeinsam innezuhalten und das Jahr in Ruhe ausklingen zu lassen. Zwischen Gesprächen über Erlebnisse, Herausforderungen und schöne Momente des vergangenen Jahres gab es in diesem Jahr einen besonderen Höhepunkt: Ein neuer Kirchenführer konnte gewonnen werden und stellte sich der Runde vor. Mit herzlichen Worten wurde er in die Gemeinschaft aufgenommen, und schnell entspann sich ein lebendiger Austausch über seine Erfahrungen, Ideen und die Freude auf die gemeinsame Arbeit. Im weiteren Verlauf richtete sich der Blick auf das kommende Jahr. Für 2026 wurde eine Weiterbildung beschlossen, die sich intensiv den Kirchenfenstern der Schlosskirche widmen soll. Die kunstvollen Glasarbeiten, die Glaubensgeschichten erzählen, sollen neu erschlossen und in ihrer Bedeutung vertieft werden – ein Projekt, das bereits jetzt Vorfreude weckt. Der Nachmittag klang in besinnlicher Atmosphäre aus. Bei den letzten Tassen Kaffee und einem letzten Griff in die Plätzchendose wurde spürbar, wie sehr diese Gemeinschaft trägt – und wie gut vorbereitet das neue Jahr beginnen kann.

Sylvia Hoellger

10 Jahre Ambulanter Besuchsdienst e.V. Schwerin

Am 08. November 2025 war es endlich so weit: Wochenlange Vorbereitungen und gespannte Vorfreude fanden ihren Höhepunkt. Die Fragen, die uns im Vorfeld begleiteten – *Wie viele Gäste werden kommen? Werden wir sie gut erreichen? Wie wird die Resonanz sein?* – sollten an diesem Abend beantwortet werden.

Schon der Empfang der Besucherinnen und Besucher war wohltuend und herzlich: ein freundliches Wort, ein Lächeln, ein Nicken, ein fröhliches „Hallo“. Viele bekannte Gesichter, kurze Gespräche, gemeinsame Erinnerungen. Auch Vorbeieilende blieben stehen und fragten neugierig: „Was ist denn hier heute los?“ Gern luden wir auch sie ein, Teil unseres Benefizkonzertes zu werden – denn der Ambulante Besuchsdienst e. V. feierte sein 10jähriges Jubiläum in der Schweriner Schelfkirche.

In ihrer Begrüßung schilderte die Vereinsvorsitzende Renate Grafe den Anlass des Konzerts. Besonders dankte sie dem Ensemble „Brassonie“ für sein ehrenamtliches Engagement – ein wahrer *„Brückenschlag von Ehrenamt zu Ehrenamt“* und zugleich ein Geschenk an alle Anwesenden. Mit festlicher Bläsermusik verzauberte das Ensemble das Publikum. Die musikalische Reise führte von der Klassik bis in die Moderne. Dazwischen wurden bewusst ausgewählte, anlassbezogene Texte vorgetragen, die das Thema ehrenamtlichen Handelns aufgriffen. Sie berührten, regten zum Nachdenken an, ließen schmunzeln – und manch eine Träne glänzte dabei in den Augen. Das Publikum zeigte sich begeistert und dankte mit lang anhaltendem Applaus.

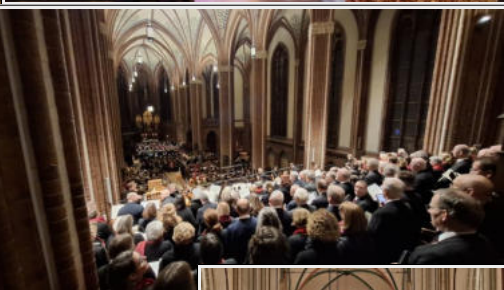


Bild: © Renate Grafe

Ein anschließendes Grußwort vermittelte eindrucksvoll, wie die Arbeit des Besuchsdienstes von den Besuchten wahrgenommen wird und machte Mut, selbst aktiv zu werden. Nach einer letzten Zugabe erhielt das Ensemble „Brassonie“ noch einmal herzlichen Beifall und einen ganz persönlichen Dank. Schon beim Verlassen der Kirche gab es zahlreiche Dankesworte, konkrete Nachfragen und ernsthaftes Interesse daran, selbst im Besuchsdienst mitzuwirken. Es entstanden Gespräche über einsame Nachbarinnen und Nachbarn, die sich sicher über einen Besuch freuen würden. Und nicht zuletzt wurde auch großzügig gespendet – zugunsten der Weiterbildungsarbeit unserer Ehrenamtlichen. Dafür danken wir von Herzen!

Im Anschluss an das Konzert waren die Ehrenamtlichen des Besuchsdienstes und die Mitwirkenden zu einem Sektempfang ins Gemeindehaus eingeladen. Bei einem Rückblick auf die vergangenen zehn Jahre wurde jeder und jedem Einzelnen für das Engagement gedankt. Ein reichhaltiges Buffet rundete den Abend ab und machte das Beisammensein zu einem gemütlichen, ganz persönlichen Abschluss – *„so ganz für uns“*. Dabei wurde erneut deutlich: Wir sind auf dem richtigen Weg. Unsere Arbeit wird gebraucht und wertgeschätzt. Wir schenken Zeit – und bekommen so oft ein Lächeln zurück. Ein Geben und Nehmen, ein erfüllendes Ehrenamt. Und das Schönste: Wir konnten an diesem Abend bereits vier neue Ehrenamtliche gewinnen!

Gudrun Sellin



Gottesdienste und Andachten

Domgemeinde und Schloßkirchengemeinde

Die aktuellsten **Informationen** zu unseren Angeboten finden Sie in den Schaukästen an den Kirchen und im Internet unter www.dom-schwerin.de und schlosskirche-schwerin.de.

M Ä R Z

Sonntag, 1. März, Reminiszere

- 09:30 Uhr Gelegenheit zur Beichte **Dom Südsakristei**
- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl **Thomaskapelle des Doms**
Domprediger Güntzel Schmidt
- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl **Schlosskirche**

Dienstag, 3. März

- 09:30 Uhr Andacht Vitanas Seniorenzentrum Am Schloßgarten
Adam-Scharrer-Weg 12 *Pastor em. Burkhardt Ebel*

Mittwoch, 4. März

- 18:00 Uhr Passionsandacht **Thomaskapelle des Doms**

Sonntag, 8. März, Okuli

- 10:00 Uhr Gottesdienst **Thomaskapelle des Doms**
Landesbischöfin Kristina Kühnbaum-Schmidt
- 10:00 Uhr Gottesdienst **Schlosskirche**

Montag, 9. März

- 15:00 Uhr Andacht Wohnpark Zippendorf, Alte Dorfstr. 45, Haus 3
Domprediger Güntzel Schmidt

Mittwoch, 11. März

- 18:00 Uhr Passionsandacht **Thomaskapelle des Doms**

Sonntag, 15. März, Lätare

- 10:00 Uhr Gottesdienst **Thomaskapelle des Doms**
Domprediger em. Volker Mischok
- 18:00 Uhr Gottesdienst **Schlosskirche**

Mittwoch, 18. März

- 16:30 Uhr Kleine-Kinder-Kirche **Thomaskapelle des Doms**
Gottesdienst für Familien mit Kindern im Alter bis 6 Jahre
Religionspädagogen Matthias Labude, Andreas Berthold, Kerstin Blümel
- 18:00 Uhr Passionsandacht **Thomaskapelle des Doms**

Sonntag, 22. März, Judika

10:00 Uhr Gottesdienst **Thomaskapelle des Doms**
Domprediger em. Volker Mischok

18:00 Uhr Gottesdienst **Schlosskirche**

Montag, 23. März

15:00 Uhr Andacht Wohnpark Zippendorf, Alte Dorfstr. 45, Haus 3
Prädikantin Kristina Brandes

Mittwoch, 25. März

18:00 Uhr Passionsandacht **Thomaskapelle des Doms**

Donnerstag, 26. März

18:00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg der Jugend **Dom**

Sonntag, 29. März, Palmarum

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee **Thomaskapelle des Doms**
Prädikantinnen Kristina Brandes, Annett Roloff

18:00 Uhr Gottesdienst **Schlosskirche**

Montag, 30. März bis Mittwoch, 1. April

17:00 Uhr Kreuzwegandacht **Dom**

Mittwoch, 1. April

18:00 Uhr Passionsandacht **Thomaskapelle des Doms**

A P R I L

Donnerstag, 2. April, Gründonnerstag

18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl **Thomaskapelle des Doms**
Domprediger Güntzel Schmidt

Freitag, 3. April, Karfreitag

10:00 Uhr Gottesdienst **Dom**
Landesbischöfin Kristina Kühnbaum-Schmidt

10:00 Uhr Gottesdienst **Schlosskirche**

15:00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu **Dom**
Landesbischöfin Kristina Kühnbaum-Schmidt

Samstag, 4. April, Karsamstag

23:00 Uhr Osternacht **Dom**
Domprediger Güntzel Schmidt

Sonntag, 5. April, Ostersonntag

- 07:00 Uhr Osterlichtandacht **Dom**
Prädikantin Kristina Brandes
- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl **Dom**
Domprediger Güntzel Schmidt
- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl **Schlosskirche**

Montag, 6. April, Ostermontag

- 10:00 Uhr Gottesdienst **Thomaskapelle des Doms**
Domprediger Güntzel Schmidt
- 10:00 Uhr Andacht Wohnpark Zippendorf, Alte Dorfstr. 45, Haus 3
Prädikantin Kristina Brandes

Dienstag, 7. April

- 09:30 Uhr Andacht Vitanas Seniorenzentrum Am Schloßgarten
Adam-Scharrer-Weg 12 *Pastor em. Burkhardt Ebel*

Sonntag, 12. April, Quasimodogeniti

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taferinnerung **Thomaskapelle des Doms**
Domprediger Güntzel Schmidt
- 18:00 Uhr Gottesdienst **Schlosskirche**

Mittwoch, 15. April

- 16:30 Uhr Kleine-Kinder-Kirche **Thomaskapelle des Doms**
Gottesdienst für Familien mit Kindern im Alter bis 6 Jahre
Religionspädagoginnen Matthias Labude, Andreas Berthold, Kerstin Blümel

Sonntag, 19. April, Misericordias Domini

- 10:00 Uhr Gottesdienst **Thomaskapelle des Doms**
Domprediger Güntzel Schmidt
- 18:00 Uhr Gottesdienst **Schlosskirche**

Montag, 20. April

- 15:00 Uhr Andacht Wohnpark Zippendorf, Alte Dorfstr. 45, Haus 3
Domprediger Güntzel Schmidt

Sonntag, 26. April, Jubilate

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee **Thomaskapelle des Doms**
Domprediger Güntzel Schmidt
- 18:00 Uhr Gottesdienst **Schlosskirche**

MAI

Sonntag, 3. Mai, Kantate

- 09:30 Uhr Gelegenheit zur Beichte **Dom Südsakristei**
- 10:00 Uhr Kantaten-Gottesdienst mit Stadt- und Domkantorei und Abendmahl **Dom**
Domprediger Güntzel Schmidt
- 18:00 Uhr Gottesdienst **Schlosskirche**

Sonntag, 10. Mai, Rogate

- 10:00 Uhr Gottesdienst **Dom**
Domprediger Güntzel Schmidt
- 18:00 Uhr Gottesdienst **Schlosskirche**

Montag, 11. Mai

- 15:00 Uhr Andacht Wohnpark Zippendorf, Alte Dorfstr. 45, Haus 3
Prädikantin Kristina Brandes

Dienstag, 12. Mai

- 09:30 Uhr Andacht Vitanas Seniorenzentrum Am Schloßgarten
Adam-Scharrer-Weg 12 *Pastor em. Burkhardt Ebel*

Donnerstag, 14. Mai, Christi Himmelfahrt

- 10:00 Uhr Gottesdienst **Dom**
Domprediger Güntzel Schmidt

Samstag, 16. Mai

- 18:00 Uhr Andacht zum Ende der Konfirmandenzeit mit Eltern und Paten **Dom**
Domprediger Güntzel Schmidt

Sonntag, 17. Mai, Exaudi

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation und Abendmahl **Dom**
Domprediger Güntzel Schmidt
- 18:00 Uhr Gottesdienst **Schlosskirche**

Mittwoch, 20. Mai

- 16:30 Uhr Kleine-Kinder-Kirche **Thomaskapelle des Doms**
Gottesdienst für Familien mit Kindern im Alter bis 6 Jahre
Religionspädagoginnen Matthias Labude, Andreas Berthold, Kerstin Blümel

Sonntag, 24. Mai, Pfingstsonntag

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl **Dom** *Domprediger Güntzel Schmidt*
- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl **Schlosskirche**

Montag, 25. Mai, Pfingstmontag

- 10:00 Uhr Gottesdienst **Dom**
Domprediger Güntzel Schmidt
- 10:00 Uhr Andacht Wohnpark Zippendorf, Alte Dorfstr. 45, Haus 3
Prädikantin Kristina Brandes

Sonntag, 31. Mai, Trinitatis

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee **Dom**
Domprediger em. Volker Mischok
- 18:00 Uhr Gottesdienst **Schlosskirche**

Weitere Angebote der Domgemeinde

Domöffnungszeiten und Domführungen

Montag bis Samstag 11:00 - 15:00 Uhr, Sonntag und Feiertag 12:00 - 15:00 Uhr

Öffentliche Domführungen (ohne Anmeldung)

Montag, Samstag jeweils 14:00 Uhr

Domführungen (mit Anmeldung)

Für Erwachsenengruppen: Anmeldung bitte im Dombüro, Tel.: 0385/565014 oder
eMail: schwerin-dom@elkm.de

Für Kinder- und Jugendgruppen: Anmeldung bitte bei Gemeindepädagoge
Matthias Labude, Tel.: 0152/01323594 oder eMail: matthias.labude@elkm.de

Musikalische Angebote für Erwachsene

Stadt- und Domkantorei

Dienstag, 19:30 Uhr im Wichernsaal der Diakonie oder Versöhnungskirche Lankow,
Ahornstr. 2a, 19057 Schwerin
Nächste Termine: bitte bei Domkantor Christian Domke erfragen!

Vokalkreis 65plus

Donnerstag, 10:00 Uhr, Thomaskapelle
Nächste Termine: bitte bei Kantorin Cornelia Kurek erfragen!

Popchor

Donnerstag, 18:00 Uhr, Thomaskapelle
Nächste Termine: bitte bei Stadtkantor Benjamin Gruchow erfragen!

Gesprächsangebote

Frauenkreis

Am 3. Donnerstag des Monats, 15 Uhr, Gemeinderaum Am Dom 1

Verantwortlich: Hannelore Bliemeister

Nächster Termin: 19. März, 16. April, 21. Mai

Kirchenkaffee

Am letzten Sonntag des Monats nach dem Gottesdienst im Dom

Verantwortlich: Hannelore Bliemeister

Nächste Termine: 29. März, 26. April, 31. Mai

Gesprächskreis Bibel und Glauben

Am letzten Mittwoch des Monats, 19 Uhr, Gemeinderaum Am Dom 1

Verantwortlich: Domprediger Güntzel Schmidt

Nächste Termine: 25. März, 29. April, 27. Mai

Weitere Angebote der Schloßkirchengemeinde

Musikalische Angebote für Erwachsene

Chor Schlosskirchengemeinde / Petrusgemeinde

Montag, 19:00 Uhr, abwechselnd in den jeweiligen Gemeindehäusern

Schlosskirchenführungen

Öffentliche Schlosskirchenführungen (ohne Anmeldung)

Mittwoch, Freitag, Samstag jeweils 15:00 Uhr (ab 8. April auch 14:00 Uhr und 16:00 Uhr)

Schlosskirchenführung „einmal anders“ (nur mit Anmeldung)

Pause bis März 2026 – ab 10. April freitags 14-tägig jeweils 12:00 Uhr

Gottesdienstbesucher haben nach dem Gottesdienst immer die Möglichkeit sich die Kirche anzuschauen. Treffpunkt für alle Kirchenführungen ist beim Schaukasten der Gemeinde am Hauptportal des Schlosses. Wenn Sie außerhalb der angegebenen Zeiten die Kirche besichtigen möchten, mit einer Gruppe kommen oder weitere Fragen haben, senden Sie bitte eine eMail an schwerin-schlosskirche@elkm.de

Mut fassen, sich mitzuteilen

Wenn Sie von einer **Grenzverletzung** oder **sexualisierter Gewalt** im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden. Dasselbe gilt, wenn Sie als Angehörige, Nahestehende oder als Zeuge von einem Übergriff in unserer Kirche erfahren haben und Rat suchen.

Präventionsbeauftragte der Ev.-Luth. Domgemeinde Schwerin

Kristina Brandes, Telefon: 0385 5507827, kristina.brandes@elkm.de

UNA — Unabhängige Ansprechstelle

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle. Sie erreichen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unter der kostenfreien Telefonnummer 0800-0220099 montags von 9-11 Uhr und mittwochs von 15-17 Uhr.

Aktuelle Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien und Erwachsene

Kinderchor (1.-4. Klasse)

Gemeinsames Singen, Einstudieren und Aufführen von Musicals nach biblischen Geschichten, Singen in Gottesdiensten

- jeweils Montag, 16:15 Uhr, Gemeindehaus Paulskirche, Am Packhof 8

Junge Stadtkantorei Schwerin (ab 5. Klasse)

Gemeinsames Singen, Einstudieren und Aufführen von Musicals nach biblischen Geschichten, Singen in Gottesdiensten

- jeweils Montag, 17:00 Uhr, Thomaskapelle

Kindergottesdienst

Singen, Spielen, Geschichten der Bibel und kreatives Gestalten

- jeden Sonntag, 10:00 Uhr, Beginn mit dem Gottesdienst der „Großen“

Kleine-Kinder-Kirche

Gottesdienst für Familien mit Kindern bis 6 Jahre, mit anschließender Spielzeit für die Kleinen und persönlichen Austausch für die Großen

- jeden 3. Mittwoch im Monat, 16:30 Uhr, Thomaskapelle

Kirche mit Kindern (Christenlehre)

Geschichten der Bibel, Singen, Spielen, kreatives Gestalten und Entdeckertouren im Dom

- 1. - 6. Klasse, jeden Dienstag, 15:20 Uhr, Gemeinderaum Am Dom 1

Pfadfindergruppen

- Der Stamm „Heinrich der Löwe“ lädt Kinder der 3.-6. Klasse ein
jeden Mittwoch, 16:30 Uhr, Treffpunkt: Dom oder Schelfkirche (nach Ansage)
- Zur Gruppe „Kleine Pfadfinder“ sind Kinder der 1.-3. Klasse eingeladen
jeden Montag, 15:30 Uhr, Treffpunkt Dom

Draht zum Himmel

Amateurfunk im Dom für technisch interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene

- jeden 4. Mittwoch im Monat 16:30 Uhr im Dom, Treff am Marktportal des Doms
Amateurfunk ist Kommunikation der besonderen Art, der viele Lern- und Lebensbereiche tangiert. Bitte im Vorfeld beim Gemeindepädagogen anmelden!

Konfirmanden

- Hauptkonfirmanden jeden Montag, 16:00 Uhr, Dom
- Vorkonfirmanden Dienstag, 16:30 Uhr und Donnerstag 16:30 Uhr, Dom

Junge Gemeinde

Austausch, Diskussionen, Spielen, Planen, Bibelarbeiten, Sport, gemeinsames Kochen, Essen und Trinken für Jugendliche ab 8. Klasse

- jeden Montag, 18:00 Uhr, Beginn im Gemeinderaum Am Dom 1

Sport für Jugendliche und junge Erwachsene

Gemeinsam Volleyball, Basketball, Fußball, Badminton spielen...

- jeden Samstag, 17:00 Uhr, Turnhalle der Niels-Stensen-Schule, Schäferstraße

Domführungen für Kindergruppen und Schulklassen

Domführungen sind nach telefonischer Anmeldung beim Gemeindepädagogen unter 01520/1323594 von Montag bis Freitag möglich.

Kontakt

Ev.-Luth. Domgemeinde Schwerin

Am Dom 4, 19055 Schwerin, Telefon: 0385 / 56 50 14

eMail: schwerin-dom@elkm.de, Internet: www.dom-schwerin.de, Instagram: [@schwerin_dom](https://www.instagram.com/schwerin_dom)

Gemeinekonto Dom: DE31 1405 2000 1713 8207 29, NOLADE21LWL

Kirchgeldkonto Dom: DE03 5206 0410 0105 3109 11, GENODEF1EK1

Ev.-Luth. Schlosskirchengemeinde

Platz der Jugend 25, 19053 Schwerin, Telefon: 0385 / 56 50 14

eMail: schwerin-schlosskirche@elkm.de, Internet: www.schlosskirche-schwerin.de

Gemeinekonto Schloss: DE98 1405 2000 1713 8105 02, NOLADE21LWL

Domprediger Güntzel Schmidt (Kurator Schlosskirchengemeinde)

Telefon: 0175 / 9 99 39 07 eMail: guentzel.schmidt@elkm.de

Domkantor Christian Domke

Telefon: 0385 / 5 81 08 24 eMail: christian.domke@elkm.de oder domkantorei@gmx.de

Stadtkantor für Popularmusik Benjamin Gruchow

Telefon: 0155 / 65705079 eMail: benjamin.gruchow@elkm.de

Gemeindepädagoge Matthias Labude

Telefon: 0152 / 01 32 35 94 eMail: matthias.labude@elkm.de

Domküster Stefan Steinat

Telefon: 0155 / 60 49 20 60 eMail: stefan.steinat@elkm.de

Schlosskirchenküsterin Ruth Hermann

Telefon: 0173 / 9 62 51 22 eMail: schwerin-schlosskirche@elkm.de

Gemeindesekretärin Christiane Lazarus

Telefon: 0385 / 56 50 14 eMail: christiane.lazarus@elkm.de

Förderkreis Schweriner Dom e.V. und Dom-Tansania-Initiative, c/o Gerlinde Haker

Telefon 03 85 / 56 98 56 oder 56 50 14

Konto Förderkreis Dom: DE93 1405 2000 0310 0619 97, NOLADE21LWL

Konto Tansania-Initiative: DE34 1405 2000 1711 9380 99, NOLADE21LWL (NEU!)

Förderverein Musik im Dom e.V., c/o Ute Rothacker

Telefon: 0385 / 71 48 99

Konto Förderverein Musik: DE47 5206 0410 0007 3103 40, GENODEF1EK1

Präventionsbeauftragte Kristina Brandes

Telefon: 0385 / 5 50 78 27 eMail: kristina.brandes@elkm.de

Das Gemeindebüro von Dom- und Schloßkirchengemeinde ist besetzt am:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 10-11 Uhr und Donnerstag 15-16 Uhr. Der Pastor ist jeden Mittwoch von 10-11 Uhr persönlich im Büro erreichbar.